

# Externenprüfung zum Erwerb des Erweiterten Ersten Schulabschlusses

Der Erweiterte Erste Schulabschluss entspricht dem ehemaligen Hauptschulabschluss nach Klasse 10

## Prüfungsanforderungen im Fach Deutsch

Die im Kernlehrplan für das Fach Deutsch (Schule in NRW, Sekundarstufe I, Heft Nr. 3201) festgelegten Inhaltsfelder und Kompetenzen beziehen sich auf den Doppeljahrgang 9/10 und sind somit Grundlage der mündlichen und schriftlichen Prüfungen beider Abschlüsse.<sup>1</sup>

Es muss sichergestellt werden, dass zum Erwerb der unterschiedlichen Abschlüsse nach dem Ersten und Erweiterten Ersten Schulabschluss eine Differenzierung in der Auswahl der Texte und in der Aufgabenstellung erfolgen muss.

### Allgemeiner Hinweis zu den Prüfungen im Fach Deutsch

Von den Prüflingen wird erwartet, dass sie in allen Bereichen einen Bezug zu ihrer eigenen Lebensplanung und Berufsorientierung herstellen können (vgl. Kernlehrplan Deutsch NRW S.17).

### Schriftliche Prüfung

Zum Erwerb des Schulabschlusses schreiben die Prüflinge eine Arbeit im Fach Deutsch. Die Prüflinge können grundsätzlich aus allen vier unten genannten Inhaltsfeldern Aufgaben erhalten.

### Mündliche Prüfung

Zum Erwerb des Schulabschlusses legen die Prüflinge eine mündliche Prüfung im Fach Deutsch ab.

Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf ein begrenztes Aufgabengebiet. Der Bewerberin oder dem Bewerber wird am Prüfungstag die Aufgabenstellung schriftlich vorgelegt.

### Kenntnisse

Für die schriftliche und mündliche Prüfung werden folgende Grundkenntnisse vorausgesetzt:

- Informationsentnahme aus Textquellen, sowie aus Schaubildern und grafischen Darstellungen
- Texterschließungsstrategien (gliedern, markieren, notieren)
- Umgang mit dem Wörterbuch

### Zentrale Fachbegriffe Deutsch

abstrakt	Adjektiv	Adverb
adverbiale Bestimmung	Akkusativ	Aktiv
Allegorie	Alliteration	Analogie
Analyse	Anekdote	Antithese
Antonym	Argument	Artikel
Artikulation	Appell	Apostroph
Attribut	Begründung	Behauptung
Biografie	Charakter	charakterisieren
chronologisch	Dativ	Dativobjekt
Deklination	Demonstrativpronomen	Dialekt
Dialog	Diskussion	direkte Rede
Dramatik	Epik	Erzählperspektive

<sup>1</sup> Den vorliegenden Ausführungen liegt der Kernlehrplan für das Fach Deutsch, Schule in NRW, Sekundarstufe I, Heft Nr. 3201 zugrunde.  
Stand: 11/2022

Erzählzeit	erzählte Zeit	Fabel
Fazit	fiktional	finites Verb
Fragewort	Futur	Gänsefüßchen
Gattung	Genitiv	Genitivobjekt
Genus	Hauptsatz	Hauptsatzreihe
Hilfsverb	Imperativ	Imperfekt
Indikativ	Infinitiv	Karikatur
Kasus	Kausalität	Kausalsatz
Komparativ	Kompromiss	Konditionalsatz
Konjugation	Konjunktion	Konjunktiv
Konsens	Konsonant	Kontext
Kurzgeschichte	Lyrik	Modalverb
Nomen	Nominativ	Oberbegriff
Passiv	Perfekt	Plusquamperfekt
Pointe	Präposition	Partizip
Prädikat	Pronomen	Präsens
Präteritum	Roman	Prosa
Quellenangabe	Substantiv	Satire
Subjekt	These	Synonyme
Tempus	Vokal	umgangssprachlich
Verb	zentral	W-Fragen
Wortstamm	Zeitform	Zitat
Zusammenfassung		

### Arbeitsmaterialien (zur Prüfung mitbringen)

Schreibutensilien, Bleistift, Radiergummi, Lineal

### Inhaltsfelder

Die nachfolgend genannten Inhaltsfelder, die der Prüfung zu Grunde liegen, beziehen sich auf den Kernlehrplan Deutsch für die Hauptschule in NRW.

### Inhaltsfeld Sprache

- Sprachfunktionen
- Sprachvarianten und Sprachwandel (u. a. Jugendsprache, Dialekte bzw. Sprachen: u. a. Niederdeutsch)
- grammatische Formen und Textstrukturen in ihrer Funktion
- Spezifika gesprochener Sprache: Artikulation, Betonung, Mimik und Gestik
- Spezifika geschriebener Sprache
- Mehrsprachigkeit
- Rechtschreibung
- sprachliche Gestaltungsmittel und Sprachhandeln in situativen Handlungskontexten

Die Prüflinge können ...

- ✓ grammatische Formen **identifizieren** und **klassifizieren** sowie ihre funktionsgerechte Verwendung und stilistische Wirkung **bestimmen**.
- ✓ Rechtschreibregeln auf Laut/Buchstaben-, Wort- und Satzebene sowie Ausnahmeschreibungen sicher **anwenden** und **korrigieren**.
- ✓ die grammatikalische Richtigkeit von komplexen Texten (z.B. offizielle Bewerbungsschreiben) selbstständig **prüfen** und **korrigieren**.

- ✓ die sprachliche Darstellung von Texten selbstständig **prüfen** und **überarbeiten**.
- ✓ Besonderheiten gesprochener Sprache (Mimik, Gestik, Betonung, Artikulation) in komplexen sprachlichen Äußerungen **nachweisen** und sie ihrer jeweiligen Funktion **zuordnen**.
- ✓ selbstständig komplexe Beiträge unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel intentionsgerecht **gestalten**.
- ✓ sprachliche Signale **unterscheiden** und intentionsgerecht als Teil ihrer eigenen Sprachstrategie **einsetzen**.
- ✓ Unterschiede zwischen Alltagssprache und Standardsprache unter Berücksichtigung von Adressaten und Situationsbezug **erfassen** und **erklären**.
- ✓ den Einfluss fremder Sprachen auf die deutsche Sprache **nachweisen**.
- ✓ die sprachliche Darstellung eigener und fremder Texte mithilfe von Kriterien der Textüberarbeitung selbstständig **prüfen**.

### Inhaltsfeld Texte

- mündliche und schriftliche Texte
- Sachtexte (kontinuierlich/diskontinuierlich; informierend, argumentierend – erörternd und persuasiv, appellativ)
- standardisierte Textformen (u. a. Briefe, Formulare, Bewerbungsschreiben)
- literarische Texte: Prosa (auch Jugendbücher), Lyrik, Drama; insbesondere die epischen Kleinformen (Kurzgeschichten)

Die Prüflinge können ...

- ✓ selbstständig Lesestrategien bei komplexen Texten (z.B. berufsbezogene Informationstexte) **verwenden**.
- ✓ Texte im Hinblick auf Lebensplanung und Berufsorientierung **auswerten** und in Bezug auf die eigene Lebenssituation zu den Textaussagen **Stellung nehmen**.
- ✓ aus diskontinuierlichen Texten (Grafik, Diagramm, Tabelle) zusammenhängende Aussagen **ermitteln**.
- ✓ komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte **untersuchen** und zu den Textaussagen **Stellung nehmen**.
- ✓ selbstständig (produktionsorientierte) Texte abhängig von Nutzung, Adressaten und Medium **erstellen** und **überarbeiten**.
- ✓ selbstständig Schreibstrategien für die Erstellung von Textanalysen, Sachtexten, standardisierten Textformen und beim produktionsorientierten Schreiben **anwenden**.
- ✓ über komplexe Sachverhalte und Arbeitsabläufe **informieren** (z.B. in Form von Bewerbungsgesprächen, berufsbezogenen Informationsgesprächen, Telefonaten mit Institutionen).
- ✓ mithilfe von Leitfragen komplexe Erzählungen, Auszüge aus literarischen Ganzschriften **untersuchen**.
- ✓ komplexe literarische –, epische–, lyrische– und dramatische Textauszüge **untersuchen** und zu den Textaussagen **Stellung nehmen**.
- ✓ den Zusammenhang zwischen inhaltlichen Aussagen eines Textes und seiner sprachlichen Gestaltung (z.B. rhetorische Mittel, Sprachstil, formale Besonderheiten, Erzählperspektive, Figurenrede) **erläutern**.
- ✓ selbstständig und kritisch zu Texten **Stellung nehmen** und sie im Hinblick auf das Nutzungsziel **auswerten**.
- ✓ bei literarischen Texten kulturelle Elemente (politische, literarische, gesellschaftlich-soziale, historische, freizeit- und unterhaltungsorientierte) **nachweisen** und in ihrer Funktion **einordnen**.
- ✓ differenzierte Planungsübersichten auch zu komplexen inhaltlichen Zusammenhängen in Form von Mindmaps, Skizzen, Tabellen **erstellen**.
- ✓ zusammenhängende mündliche Darstellungen sprachlich differenziert **wiedergeben**.

## Inhaltsfeld Kommunikation

- Grundfaktoren sprachlicher Kommunikation
- mündliche und schriftliche Kommunikation
- öffentliche und private Kommunikationssituationen
- Gesprächsformen
- Gesprächsregeln
- Kommunikation von geschriebenen Texten
- Gesprächsstrategien und -techniken
- Kommunikationstechniken
- Moderations- und Präsentationstechniken
- mündliche und schriftliche Kommunikation im Kontext ihres Adressaten- und Situationsbezugs sowie ihrer Intention

Die Prüflinge können ...

- ✓ Gespräche – auch in literarischen Texten – kriterienorientiert **untersuchen**.
- ✓ Gespräche kriterienorientiert **analysieren** und **bewerten** – auch unter der Perspektive geschlechtsspezifischer Merkmale.
- ✓ zu Gesprächen kriteriengeleitet **Stellung nehmen**.

## Inhaltsfeld Medien

- audiovisuelle Medien
- Datenbanken und Suchmaschinen
- jugendspezifische Websites
- medien spezifische Formen im Vergleich (Print- und Online-Zeitung, Hypertexte, Blogs, Chats und Foren etc.)
- Textverarbeitungsprogramme
- Vergleich: virtuelle Welt in Medien (Computerspiele und Fernsehserien)

Die Prüflinge können...

- ✓ den Zusammenhang zwischen inhaltlichen Aussagen einer Filmsequenz und ihrer szenisch-optischen Gestaltung **erläutern**.
- ✓ Strategien in medialen Produktionen **identifizieren** und in Zielperspektiven **einordnen**.
- ✓ zu Produkten und Präsentationen kriteriengeleitet (z.B. sachlicher Brief, vor allem Geschäftsbrief) **Stellung nehmen**.
- ✓ Texte nach Textmustern **verfassen**, **umschreiben** oder **fortsetzen**.
- ✓ Besonderheiten virtueller Welten **einordnen** und Beeinflussungspotentiale auf Nutzerinnen und Nutzer **nachweisen**.
- ✓ weitgehend selbstständig Recherchestrategien bei unterschiedlichen Medien **anwenden**, die Informationen kritisch **prüfen** und bei der Weiterverarbeitung die Regeln des geistigen Eigentums **beachten**.
- ✓ selbstständig medial gestützte Präsentationen **erarbeiten** (z.B. Plakat) – auch im Hinblick auf Berufswahlorientierung.

## Operatorenverzeichnis mit Erklärung und Aufgabenbeispiel

Operator	Erklärung	Aufgabenbeispiel
analysieren	Unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Analysieren Sie den Aufbau des Gedichtes.
argumentieren	Untermauern der eigenen Position z.B. durch Formulierung von Begründungen, Abwägung, Verknüpfung (zwar, jedoch, aber ...)	Benennen Sie Argumente für das Tragen von Schuluniformen.
begründen	Einen Grund, eine Ursache für etwas benennen	Passt die Überschrift zum Text? Begründen Sie Ihre Meinung.
benennen	aus einem Text entnommene Informationen, Aspekte eines Sachverhalts, Fakten zusammentragen	Benennen Sie wichtige Beispiele aus dem Gedicht und erläutern Sie diese mit eigenen Worten.
berichten	Objektive Wiedergabe mithilfe sachlicher Wortwahl auch unter Verwendung von Fachsprache, unter Berücksichtigung des richtigen Tempusgebrauchs und der korrekten Abfolge von Informationen	Berichten Sie über den Tagesablauf eines Kochs.
beschreiben	Strukturen, Sachverhalte, Zusammenhänge oder Vorgänge strukturiert und fachsprachlich richtig mit eigenen Worten wiedergeben, ohne Ursachen aufzuzeigen	Beschreiben Sie anhand des Textes die Lebensbedingungen von Saisonarbeitern.
beurteilen	Erstellung einer fundierten und wissenschaftlichen Aussage über einen Sachverhalt (objektiv überprüfbar)	Beurteilen Sie mittels der vorliegenden Diagramme die Überschrift: Fernsehen – ein „Zeitkiller“.
bewerten	Erstellung einer fundierten und wissenschaftlichen Aussage auf Grundlage einer persönlichen Meinung bzw. einer eigenen moralischen Position	Bewerten Sie die Aussage eines Bloggers: „Covid 19 existiert nicht!“
darstellen	einen Sachverhalt, Zusammenhang, eine methodische Entscheidung, eine Problemstellung strukturiert, fachsprachlich zutreffend darlegen	Stellen Sie die Situation dar, in der sich der Ich-Erzähler befindet.

definieren	Einen Begriff oder eine Aussage durch Auseinanderlegung genau bestimmen und in seinem Inhalt erklären	Definieren Sie den Begriff „Mobbing“.
erklären	Informationen durch eigenes Wissen und eigene Einsichten begründet in einen Zusammenhang stellen	Erklären Sie das sprachliche Bild: „Deshalb habe ich .../...die Ärmel aufgekrempt.“
erläutern	Sachverhalte im Zusammenhang beschreiben und anschaulich mit Beispielen oder Belegen erklären	Benennen Sie wichtige Beispiele aus dem Gedicht und erläutern Sie diese mit eigenen Worten.
interpretieren	Einen Text oder eine Aussage inhaltlich erklären, deuten oder erläutern	Interpretieren Sie die Säulendiagramme. Welche Unterschiede gibt es?
Stellung beziehen	In Bezug auf etwas einen bestimmten Standpunkt einnehmen	Nehmen Sie Stellung zu der folgenden Behauptung: Der „gute Mensch“ entzieht sich jeder Verantwortung.
vergleichen	Texte, Textaussagen, Problemstellungen, Sachverhalte unter vorgegebenen oder selbst gewählten Aspekten auf der Grundlage von Kriterien gegenüberstellen, in Beziehung setzen und analysieren, um Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Ähnlichkeiten, Abweichungen oder Gegensätze ermitteln zu können	Vergleichen Sie die Balkendiagramme. Welche Gemeinsamkeiten stellen Sie fest?
zusammenfassen	Inhalte, Aussagen, Zusammenhänge komprimiert und strukturiert fachsprachlich richtig darstellen	Fassen Sie den Inhalt des Textes mit Ihren eigenen Worten zusammen.